

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	SEMP (Erasmus)
<b>Partneruniversität</b>	MAASTRICHT UNIVERSITY - NL MAASTRIO1
<b>Semester</b>	Sommersemester 2021
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Studienstufe: Master
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	alara.akman@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Aufenthalt hat mir sehr gut gefallen. Dadurch, dass die Fächer keine Vorlesungen sind, sondern Tutorials arbeitet man stets in einer Gruppe und lernt so viele Leute kennen. Auch wenn durch Corona die Kurse online gegeben wurden, waren viele Studenten in Maastricht anwesend.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Von der Schweiz aus benötigt man kein Visum. Ich würde die Anreise mit dem Zug empfehlen.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Aufgrund von Corona war es für mich kein Problem ein Zimmer zu finden. Zimmer werden entweder auf der Uni-Webseite aufgeschaltet oder auf Sozialen Medien wie Facebook kann man auch Zimmer finden.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Ich persönlich würde ein Fahrrad empfehlen. Man ist schneller und flexibler damit. Es gibt viele Unternehmen, wo man monatlich ein Fahrrad ausleihen kann, wie zum Beispiel Swapfiets.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Obwohl man bei der Anmeldung ein Sprachzertifikat einreichen muss, wird dieses nicht benötigt. Jedoch muss man fließend Englisch sprechen und schreiben können. Das Jahr ist in 6 Perioden aufgeteilt, wobei man sich immer ein paar Wochen vor dem Periodenstart für maximal 2 Kurse eintragen kann.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist sehr überschaubar, verglichen mit der Universität Luzern aber viel Grösser. Während Corona konnten wir leider die Zimmer nicht nutzen.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich persönlich habe keinen Sprachkurs besucht.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kurse geben grundsätzlich 6.5 Credits. Normalerweise musste ich in einem BWL-Kurs folgendes machen: 2 Vorträge, 2 Gruppenarbeiten, individuelle Prüfung. Der Aufwand für die Kurse ist mehr als an der Universität Luzern und nicht zu unterschätzen. Ihre Veranstaltungen sind sehr kompatibel mit den Veranstaltungen an der Universität Luzern.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Am Anfang werden Veranstaltungen gegeben damit sich alle Austauschschüler kennenlernen können. Normalerweise gibt es auch während dem Aufenthalt noch Veranstaltungen, welche aber wegen Corona abgesagt wurden.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Niederlande ist im Vergleich zur Schweiz günstiger, jedoch sollte man bei der Budgetplanung mehr für die Unterkunft einrechnen. Ich persönlich habe Revolut während meinem Aufenthalt genutzt.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Leider waren während meinem Aufenthalt die meisten Sachen wegen Corona geschlossen.

<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Besser finde ich, dass die Kurse sehr auf Teamwork basieren, so lernt man auch viele andere Skills ausser analytische. Schade ist, dass der Stundenplan so unregelmässig ist.</p>
<p><b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich wollte neue Erfahrungen sammeln und Neues entdecken. Zudem finde ich es persönlich interessant, unterschiedliche Menschen kennenzulernen.</p>
<p><b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>zu kurz</p>